

## Checkliste zur Vorbereitung einer Medienkonzept-Entwicklung

### Initiierung des Prozesses

- Informiert euch auf der Conceptopia-Homepage ausführlich darüber, was ein gutes Medienkonzept ausmacht und schaut euch Beispiele an. Alle Infos dazu findet ihr im Homepage-Bereich "Was ist ein Medienkonzept?".
- Führt im Homepage-Bereich "Ressourcen und Ziele" eine erste Analyse durch. Anhand der medienpädagogischen Qualitätskriterien und des Persona-Tests bekommt ihr einen guten Eindruck davon, wo ihr steht und wo die Reise hingehen könnte.
- Informiert nun die Leitungsebene über die Idee, ein Medienkonzept zu entwickeln. Falls ihr selbst in der Leitungsebene arbeitet, informiert die Mitarbeitenden erstmal informell über das geplante Vorhaben. In beiden Fällen können erste Vorstellungen und Fragen ausgetauscht und geklärt werden.
- Formuliert schon früh ein gemeinsames Ziel, bis wann ihr das Medienkonzept fertigstellen wollt. Wir empfehlen für die Entwicklung eine Zeitspanne von ca. 1,5 Jahren.

### Ressourcen und Koordination

- Die Leitungsebene entscheidet, welche zeitlichen Ressourcen den Mitarbeitenden für die Entwicklung des Medienkonzepts zur Verfügung gestellt werden.

**Unsere Empfehlung:** Die Konzeptgruppe trifft sich alle 2 Monate zu einer gemeinsamen Sitzung und benötigt dazwischen Zeit für die Erarbeitung der Inhalte. Ggf. ist es auch notwendig, ein Budget für die Konzeptentwicklung festzulegen oder Projektgelder zu beantragen.

- Spätestens zur Vorbereitung einer Auftaktveranstaltung mit Ressourcenanalyse und Bedarfsermittlung sollten 1-3 Personen benannt werden, die später den Arbeitskreis organisatorisch und inhaltlich koordinieren. Die Koordinator\*innen bereiten die Sitzungen des Arbeitskreises vor, behalten die Termine im Auge, moderieren die Diskussionen und sollten die Arbeitsergebnisse bündeln. Wie viel Zeit die Vor- und Nachbereitung des Arbeitskreises in Anspruch nimmt, ist schwer abzuschätzen, aber sie sollte ausreichen, um z.B. die Materialien von Conceptopia zu sichten und die dort aufbereiteten Themen und Methoden

mit in den Arbeitskreis zu bringen. Daher ist es wichtig, dass die Koordinator\*innen Spaß an Medienpädagogik haben und die Ausdauer mitbringen, das Team durch einen längeren Prozess zu navigieren.

## Bedarfsermittlung mit den Mitarbeitenden

- Wir empfehlen die Durchführung einer Auftaktveranstaltung mit allen bzw. möglichst vielen Mitarbeitenden. In der Auftaktveranstaltung informiert ihr darüber, was Medienkonzepte sind und warum ihr ein Medienkonzept entwickeln möchtet. Am besten führt ihr nun auch eine erste Bedarfsermittlung durch - dadurch gewinnt ihr weitere Teilnehmenden für den Arbeitskreis, der für die Konzeptentwicklung zuständig sein wird. Ein Beispiel dafür, wie eine solche Auftaktveranstaltung mit Bedarfsermittlung ablaufen kann, findet ihr auf der Homepage von Conceptopia unter “Materialien” → “How-To Medienpädagogische Bedarfsermittlung”.
- Falls ihr keine Ressourcen habt, um eine Auftaktveranstaltung durchzuführen, solltet ihr dennoch das gesamte Team über den anstehenden Prozess informieren und eine Bedarfsermittlung durchführen, zum Beispiel in Form einer Online-Umfrage.

## Zusammenstellung des Arbeitskreises

- Unsere Erfahrungen zeigen, dass eine Konzeptgruppe aus 4 - 8 Personen effektiv und nachhaltig arbeiten kann. Umso kleiner die Gruppe ist, desto wichtiger wird es, die erarbeiteten Inhalte auch ins Kollegium rückzukoppeln. Teil der Konzeptgruppe können die pädagogischen Fachkräfte aus der Praxis, Leitungskräfte, aber vielleicht auch IT-Fachkräfte oder Datenschutzbeauftragte sein. Sind in eurem Träger verschiedene Arbeitsbereiche angesiedelt, für die ein gemeinsames Medienkonzept entstehen soll, achtet darauf, dass aus jedem Arbeitsbereich ein\*e Vertreter\*in mit im Boot ist. So vermeidet ihr, dass bestimmte Arbeitsschwerpunkte nicht berücksichtigt werden.

**Unser Tipp:** Nehmt auch die Skeptiker\*innen mit in euer Team! Sie bereichern euch mit kritischen Fragen, die ihr nicht außer Acht lassen solltet.

**Wir wünschen euch viel Erfolg bei der Medienkonzept-Entwicklung!**